

Kollektion Götzgroschinen; St. Nacholff 1 zweiten Preis für eine Kollektion Größen. Wenn wir noch dazutun, daß diese lämmischen Herren den höchsten Bereich der Vogelkreuze angehörten, daß ferner von den Preisträgern ein sehr hoher Modisch angelegt wurde und daß für sehr hübsche Vereinsmitglieder auf dieser Ausstellung zwei mit ersten Preisen bedachte, sehr schöne Hübschzähne (dünne Bradina und schwere Dentin) erworben wurden, so ist wohl der heile Mensch dafür erbaut, daß der Stuttgarter Verein der Vogelfreunde vollkommen auf der Höhe seiner Aufgabe steht und vielen anderen Vereinigungen dieser Art als Vorbild dienen kann.

* Vom Tage. Von Sonntag ab werden in der Niederrheinisch-pfälzischen Kunstwelt: der heroldianische Tempel und die Stadt Jerusalem mit Begegnung, ausgestellt sein, welche nach vorliegenden Angaben, berichtet aus Strasburg, Würzburg, Baden-Baden u. a. in diesen Süden öffentliche Anerkennung des Publikums gefunden haben.

Trotz der in den letzten Tagen wieder eingetretenen Blüte scheinen sich die Frühlingsschönen auf ihrer Wiederkehr nicht aufzuhalten zu haben, denn an den Schauspielen verschiedener bisher Wohlgebürtiger prangen heute die ersten Schneepfeifen, welche in der Nähe von Heilbronn geschossen wurden.

* Cannstatt, 25. Febr. In der heutigen Sitzung der Stuttgarterischen Kollegien kam einer von den Stuttgarterischen Pferdehengesellschaften an den hiesigen Gemeinderath gerichtete Eingabe zur Verleihung, in welcher diefe um die Gnadebität nachdrücklich auf dem Baugelände Cannstatt-Viertel eine Ausweitung des bestehenden Geländes zu dürfen, damit es möglich wäre, alle 10 Minuten einen Wagen fahren zu lassen. Das Gnadebität wurde genehmigt. Dagegen wurde der weiteren daran gefüllten Bitte, die Straße, auf welcher das Gleis angebracht ist, zu befestigen, nicht entsprochen, weil sieza 18 Gleiskammern erforderlich wären, welche der Stadt einen beträchtlichen Kostenaufwand verschaffen würden.

* Cannstatt, 25. Febr. Heute Nachmittag 2 Uhr bei Eintritt des von Stuttgart kommenden Reichsbahnhofes warf sich angeschlagener Bahn- und Fahrverkehr als ein etwa 16 Jahre alter Bursche auf die Schienen. Derlei wurde von der Wache selbst erfaßt und über der Hütte entwegen gelöscht, so daß der Same sofort tot war. Der Mordnung nach ist es ein Unfallertüm. Nach einem zweiten Bericht jedoch die gräßliche That bei dem bekannten Eisenbahndurchschlag. Der jugendliche Soldat war in wahrscheinlich von Stuttgart, wenigstens fand man einen Ketzel bei ihm, auf welchen Stuttgarter Hausschäfer verzeichnet sind, welchen er ohne Zweifel getötet hat.

O Ehingen, 28. Febr. Ein aus Ulm gebürtiger Vater einer hiesigen Metallwarenfabrik wurde am Sonntag Vormittag von zwei Schülern in Stuttgart festgenommen, als er im Bereich der Eisenbahnbrücke beim Eisenbahndurchschlag. Der jugendliche Soldat war in wahrscheinlich von Stuttgart, wenigstens fand man einen Ketzel bei ihm, auf welchen Stuttgarter Hausschäfer verzeichnet sind, welchen er ohne Zweifel getötet hat.

SS Altheim, 1. Febr. Gestern gegen 11 Uhr wurde hier ein Stromer aufgegriffen, der ein schwadgedenes Doppelerzal verlor. Diese Waffe führte er, seitdem er Württemberg durchstreift, bei sich; zu welchem Zweck, ist leicht denbar, nach seiner eigenen Angabe lebt er nur von der Naturrohstoffversorgung.

* Bietigheim, 28. Febr. Gestern früh 7 Uhr wurde der Antupfer Angerbauer von Thomm sauf St. Anz. auf dem breiten Bahnhof durch die Dusser zweiter Eisenbahnwagen schwer verletzt und ist batch darauf an den Folgen der erhaltenen Verletzungen gehorchen.

+ Meiningen, 27. Febr. Am letzten Samstag Abend stürzte nach längeren Leidern der Kaufmann E. Geyer in Erfurt, der seitdem seine Wohnung unter zärtlicher Betreuung aus von aus-

würtigen Freunden heilte. Geyer war wiederholt Mitglied des Enniger Gemeinderaths; auch lebten seine demokratischen Freunde dessen Wahl zum Landtagsabgeordneten für den Oberamtsbezirk Reutlingen auf die Wahlperiode 1877/82 durch. Es war ein sehr tüchtiger Geschäftsmann. Sein Geschäft, bestehend in Siegelabfacherei und Handel mit Schreibmaterialien, ging klein an; er brachte es aber auf eine bedeutende Höhe. Seinen Wunsch gemäß sprach der Erbgesetzliche an seinem Grabe nur ein kurzes Gebet, während sein Freund, der frühere Abgeordnete von Gutz, Wohlgebürtiger Vogt von da, ihm einen längeren Trauzug widmete.

S Von der oberen Nagold, 25. Febr. Die Stadtkultusbeispielwahl in Altensteig ist heutzmal nach erregten Wahlkämpfen verlaufen. Noch in letzter Stunde trat Stadtkultusbeamtenkonsulent Weller von da als Kandidat auf und gewann durch seine seiterige Beliebtheit wie durch den guten Einbruch seiner Kandidatenliste im Kreise der zahlreichen Wählerstimmen. Weller erhielt von 311 abgegebenen Stimmen 215, die übrigen Kandidaten von 44 bis zu 83 Stimmen. Weller ist somit gewählt zu betrachten.

* Göttingen, O. 28. Febr. Der Hauptmann Johann Detting von Altheim kam gestern Abend mit einer Feste besetzten in Egermeier an und trat, nachdem die Feier abgebrochen und abgeklungen waren, mit seinem Fahrwerk wieder in die Heimwein an. Heute früh nun wurde dasselbe in Weitingen bei Horb angetroffen, mit beiden Pferden bespannt, am Vorberge den halben Kilometern auf dem Postweg angebunden. Spuren, daß der Körper geschädigt wurde, sind von Göttingen die Wettinien auf der Straße deutlich sichtbar. Es wird vermutet, daß hier eine Begegnung mit 1. W. und stattgefunden hat. Detting wurde jedenfalls ausgerollt, geordnet und dann an den Wagen gebunden und die Pferde von rechten Wege abgeführt. Räderlos bis zur Stunde nicht bekannt. Der Unglücksfall hinterläßt eine Witwe mit 6 Kindern.

R Oberndorf, 28. Febr. Gestern gegen Mittag versündeten Solven die Ankunft einer herzlichen Kommission, bestehend aus 5 Offizieren und einem Kaufmann aus Belgien. An der Spitze vertreten befindet sich General Nicollie, welcher, mit dem Schlußjahr von Stuttgart kommend, die Mission batte, dem Waffenfabrikanten Herrn Paul Mauser aus Anlaß der Lieferung von 100.000 Infanteriegewehren für die herzliche Armee im Namen des Königs von Serbien das Kommandeurkraut des Tacovo-Ordens und dem Bureauchef Schäffer das Ritterkreuz des selben Ordens zu überbringen. Gestern Abend fand sodann der Abschied der letzten noch hier weilenenden Offiziere, Major Rosdanowitsch, Hauptmann Bräck, statt, welcher sich in einem sehr glänzenden Auftritt und unter den Klängen der bischen Instrumentalmusik und den Vorzeichen des Ritterkavallerie-Regiments verabschiedete. An der Feier beteiligte sich auch Oberbaurat Leibbrand aus Stuttgart, der in einer Rede des Ausbildungskreises der Stadt Oberndorf die Bedeutung der Herren Mauser gedankt. Major Rosdanowitsch gab in deutscher Ansprache berichtet, daß er in dem neuen Maisterkraut eben das alte Infanteriegewehr der Welt besaß — General Nicollie und die übrigen Herren der Kommission riefen heute nach Paris weiter und werden auf der Reise zum Zweck einer Besichtigung an Artileriegewehren außerhalb Frankreichs vorausgeschickt, auch das Krupp'sche Geschäft in Eiffel besuchten.

F. E. Von Hohenloheschen, 28. Febr. Nach längerer Abwesenheit ist heute Radmittingen für Herrmann zu Hohenlohe-Langenburg auf Schloss Langenburg wieder eingetroffen.

* Ilm, 28. Febr. Der erste Gewinner der funktionswirksamen Egerländer im Rahmen der Winterschau im Wert von 3600 M. ist laut U. T. einer Dame in Frankfurt a. M. angeliefert. Dieselbe kam vorgestern hierher, nahm den Schmid-

nie einen Absatz an und gab aber selbst an, daß sie einen Absatz, wo Mittels oder allgemeines Aufsehen zu erregen, wo es auch eine Krankheitsymptom sei, wobei nun neuerlich die Werbung und das Adelschaftsblatt wieder herveröffentlicht und das Altersblatt wiederholt erscheint und das derzeitige Blatt eine sehr gute Ausgabe ist, zum Preis von 10 Pf. auf. Die Herausgabe ist nun wiederholt auf die Zeitung "Die Wissenschaft" übertragen worden, die Ihnen von Seiten ihrer Umgebung und leider auch oft ihrer Freunde zu Thell wird.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

Diejenigen, die das Blatt nicht kaufen können, werden sie nicht kaufen, sofern sie nicht kaufen können.

1000 Sch. L. 3
4200 Samstag 1. März
Familien-Unterhaltung
im Saal des Restaurant Jacob, Königstr.
Haus (gegenüber Fabrik, Münche).

I. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag 1. März
Abends 8 Uhr Versammlung
im Altbethausen.
Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.
Der Hauptmann.

II. 2. II. Samstag den
1. März Abends 8 Uhr
Versammlung bei Kitzingerger
gasthof zum Römer. Bauliche Kosten
nachzuweisen. (4289) Der Zugfahrer.

II. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag den 2. März,
Wochens. 7 Uhr, Seils
abwurf in der Turnhalle
(Adressen). Kleiner Uniform.
Der Hauptmann.

Nener Singverein,
(Vor. von Prof. W. Krämer.)
4226 Die Familienabend nicht
Samstag.

den 1. März statt, sondern nur auf
Dienstag 4. März verschoben werden.

Wahlsterrverein
gegründet 1857

Konzert

zur Feier des Geburtstages der
Wahlsterrverein. Samstag
den 1. März Abends 8 Uhr im Saal
des Oberen Museums unter Leitung
des Herrn E. Winteritz und
gütiger Mitwirkung des Mathilde
Koch. Programm: 1. Ouvertüre
der "Schweizerin". 2. Polka
1. Guschl und Aufnahme.
3. Weisheit vom Landhauptmann.
4. Der Schreinetreff in Mann-
heim. 4279)

4. Verkündung.
5. Der Vorstand
des Schreinetreffs.


Wahlsterrverein Schreinetreff
1857

11. v. B.
Mitglieder-Versammlung
Samstag den 3. März Abends 8 Uhr bei
Ferd. Weiss, Oberbaudirektor.

5. Tagesordnung:
1. Guschl und Aufnahme.
2. Weisheit vom Landhauptmann.
3. Der Schreinetreff in Mann-
heim.

4. Verkündung.
5. Der Vorstand
des Schreinetreffs.

11. v. B.
Monats-Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel.

Der Auschuss
Fachverein der Schmiede.

Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel, wo ein
freundliches einlädt.

45. der Vorstand
NB. Die Mitglieder, wenn den An-
hänger nicht erhalten haben,
sollten sich mit dem Vorstand
um eine Ausgabe bitten.

4266 Die nach rückwärts
Billard-Ausflugsfeier, wovon die betreffenden
werden durchsuchen. Sektar wird eingeladen,
woraus die betreffende Befreiung gesetzt wird.

Der Auschuss

Deutscher

Militär-Invaliden-Verein

STUTTGART.

Samstag den 8. März den Abends
8 Uhr Monatsversammlung des geselligen
Vereins St. Mariä-Hilf des Königs. Vor
der Eröffnung der Kreislichen
Festes im Jahr 1813, den Herrn Otto
Edelmann.

Freunde und Männer des Vereins
sind freien Eintritt.

Um zehnreichen Erheben dritter

der Auschuss.

Fortuna.
4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Monatsversammlung bei Schloss-
hammer (Bergbausatz). Versorgung
der bei der Christbaumfeier nicht
abgeholten Gewinne. Der Auschuss.

Goth. Kaufm. Verein

„Lättitia“

4201 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
Sitzung der vereinigten
Gesellschaften.

Mainzer Blut,

wow wir weiter überzeugender, Al-
giede und Freude sind einzuführen.
Der Auschuss.

Saxonia

4201 Samstag 1. März

Monatsversammlung

im Vestel, Steinstraße Nr. 12.

Der Auschuss.

N.B. Sonntag Vermietung 4211 Uhr

Sinfonie.

Alten, Kranken- & Sterbehäuse

„Suevia“

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Alten, Kranken- & Sterbehäuse, mit
Gesamtkasse, Ausstellung, Auktionsauktion
und Wahl der Abgeordneten zur
Generalversammlung in folgenden
Orten:

Stadt, Süderstraße 118.

Geiger, Haubachstraße 122.

Höhn, 11.

Deutsche, mit Reiterstraße 12.

Große Schule, unter Straße 26.

Schwarzer in Berg, Poststraße 6.

Für das verdeckte Mitglied ist
die 25. Umsatz mit 10 J. die Kost
zu bezahlen.

Allg. Kranken- & Beredigungskasse

„Germania“, eingetragene Gesellschaft.

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
im Saal der Arbeiterschule sowie Anmeldung
und Aufnahme einer Mitglieder.

Der Vorstand.

Herausgeber: Müller, Voeth & Cie. — Verantwortlich für das Zeitung Adolp Müller (A. Voeth); für den übrigen Inhalt Leonhard Neuberg in Stuttgart. — Druck der Buchdruckerei des „Neuen Tagblatts“.

WÜRTTEMBERGISCHE
LANDES-BIBLIOTHEK

1000 Sch. L. 3
Samstag 1. März
im Saal des Restaurant Jacob, Königstr.
Haus (gegenüber Fabrik, Münche).

Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.
Der Hauptmann.

I. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag 1. März
Abends 8 Uhr Versammlung
im Altbethausen.
Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.

Der Hauptmann.

II. 2. II. Samstag den
1. März Abends 8 Uhr
Versammlung bei Kitzingerger
gasthof zum Römer. Bauliche Kosten
nachzuweisen. (4289) Der Zugfahrer.

II. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag den 2. März,
Wochens. 7 Uhr, Seils
abwurf in der Turnhalle
(Adressen). Kleiner Uniform.

Der Hauptmann.

Nener Singverein,
(Vor. von Prof. W. Krämer.)
4226 Die Familienabend nicht
Samstag.

den 1. März statt, sondern nur auf
Dienstag 4. März verschoben werden.

Wahlsterrverein
gegründet 1857

Konzert

zur Feier des Geburtstages der
Wahlsterrverein. Samstag
den 1. März Abends 8 Uhr im Saal
des Oberen Museums unter Leitung
des Herrn E. Winteritz und
gütiger Mitwirkung des Mathilde
Koch. Programm: 1. Ouvertüre
der "Schweizerin". 2. Polka
1. Guschl und Aufnahme.
3. Weisheit vom Landhauptmann.
4. Der Schreinetreff in Mann-
heim. 4279)

4. Verkündung.
5. Der Vorstand
des Schreinetreffs.

11. v. B.
Monats-Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel.

Der Auschuss
Fachverein der Schmiede.

Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel, wo ein
freundliches einlädt.

45. der Vorstand
NB. Die Mitglieder, wenn den An-
hänger nicht erhalten haben,
sollten sich mit dem Vorstand
um eine Ausgabe bitten.

4266 Die nach rückwärts
Billard-Ausflugsfeier, wovon die betreffenden
werden durchsuchen. Sektar wird eingeladen,
woraus die betreffende Befreiung gesetzt wird.

Der Auschuss

Deutscher

Militär-Invaliden-Verein

STUTTGART.

Samstag den 8. März den Abends
8 Uhr Monatsversammlung im Vestel.

Zur Eröffnung der Kreislichen
Festes im Jahr 1813, den Herrn Otto
Edelmann.

Freunde und Männer des Vereins
sind freien Eintritt.

Um zehnreichen Erheben dritter

der Auschuss.

Fortuna.
4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Monatsversammlung bei Schloss-
hammer (Bergbausatz). Versorgung
der bei der Christbaumfeier nicht
abgeholten Gewinne. Der Auschuss.

Goth. Kaufm. Verein

„Lättitia“

4201 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
Sitzung der vereinigten
Gesellschaften.

Mainzer Blut,

wow wir weiter überzeugender, Al-

giede und Freude sind einzuführen.
Der Auschuss.

Saxonia

4201 Samstag 1. März

Monatsversammlung

im Vestel, Steinstraße Nr. 12.

Der Auschuss.

N.B. Sonntag Vermietung 4211 Uhr

Sinfonie.

Alten, Kranken- & Sterbehäuse

„Suevia“

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Alten, Kranken- & Sterbehäuse, mit
Gesamtkasse, Ausstellung, Auktionsauktion
und Wahl der Abgeordneten zur
Generalversammlung in folgenden
Orten:

Stadt, Süderstraße 118.

Geiger, Haubachstraße 122.

Höhn, 11.

Deutsche, mit Reiterstraße 12.

Große Schule, unter Straße 26.

Schwarzer in Berg, Poststraße 6.

Für das verdeckte Mitglied ist
die 25. Umsatz mit 10 J. die Kost
zu bezahlen.

Allg. Kranken- & Beredigungskasse

„Germania“, eingetragene Gesellschaft.

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
im Saal der Arbeiterschule sowie Anmeldung
und Aufnahme einer Mitglieder.

Der Vorstand.

Herausgeber: Müller, Voeth & Cie. — Verantwortlich für das Zeitung Adolp Müller (A. Voeth); für den übrigen Inhalt Leonhard Neuberg in Stuttgart. — Druck der Buchdruckerei des „Neuen Tagblatts“.

WÜRTTEMBERGISCHE
LANDES-BIBLIOTHEK

1000 Sch. L. 3
Samstag 1. März
im Saal des Restaurant Jacob, Königstr.
Haus (gegenüber Fabrik, Münche).

Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.
Der Hauptmann.

I. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag 1. März
Abends 8 Uhr Versammlung
im Altbethausen.
Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.

Der Hauptmann.

II. 2. II. Samstag den
1. März Abends 8 Uhr
Versammlung bei Kitzingerger
gasthof zum Römer. Bauliche Kosten
nachzuweisen. (4289) Der Zugfahrer.

II. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag den 2. März,
Wochens. 7 Uhr, Seils
abwurf in der Turnhalle
(Adressen). Kleiner Uniform.
Der Hauptmann.

Nener Singverein,
(Vor. von Prof. W. Krämer.)
4226 Die Familienabend nicht
Samstag.

den 1. März statt, sondern nur auf
Dienstag 4. März verschoben werden.

Wahlsterrverein
gegründet 1857

Konzert

zur Feier des Geburtstages der
Wahlsterrverein. Samstag
den 1. März Abends 8 Uhr im Saal
des Oberen Museums unter Leitung
des Herrn E. Winteritz und
gütiger Mitwirkung des Mathilde
Koch. Programm: 1. Ouvertüre
der "Schweizerin". 2. Polka
1. Guschl und Aufnahme.
3. Weisheit vom Landhauptmann.
4. Der Schreinetreff in Mann-
heim. 4279)

4. Verkündung.
5. Der Vorstand
des Schreinetreffs.

11. v. B.
Monats-Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel.

Der Auschuss
Fachverein der Schmiede.

Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel, wo ein
freundliches einlädt.

45. der Vorstand
NB. Die Mitglieder, wenn den An-
hänger nicht erhalten haben,
sollten sich mit dem Vorstand
um eine Ausgabe bitten.

4266 Die nach rückwärts
Billard-Ausflugsfeier, wovon die betreffenden
werden durchsuchen. Sektar wird eingeladen,
woraus die betreffende Befreiung gesetzt wird.

Der Auschuss

Deutscher

Militär-Invaliden-Verein

STUTTGART.

Samstag den 8. März den Abends
8 Uhr Monatsversammlung im Vestel.

Zur Eröffnung der Kreislichen
Festes im Jahr 1813, den Herrn Otto
Edelmann.

Freunde und Männer des Vereins
sind freien Eintritt.

Um zehnreichen Erheben dritter

der Auschuss.

Fortuna.
4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Monatsversammlung bei Schloss-
hammer (Bergbausatz). Versorgung
der bei der Christbaumfeier nicht
abgeholten Gewinne. Der Auschuss.

Goth. Kaufm. Verein

„Lättitia“

4201 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
Sitzung der vereinigten
Gesellschaften.

Mainzer Blut,

wow wir weiter überzeugender, Al-

giede und Freude sind einzuführen.
Der Auschuss.

Saxonia

4201 Samstag 1. März

Monatsversammlung

im Vestel, Steinstraße Nr. 12.

Der Auschuss.

N.B. Sonntag Vermietung 4211 Uhr

Sinfonie.

Alten, Kranken- & Sterbehäuse

„Suevia“

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
der Alten, Kranken- & Sterbehäuse, mit
Gesamtkasse, Ausstellung, Auktionsauktion
und Wahl der Abgeordneten zur
Generalversammlung in folgenden
Orten:

Stadt, Süderstraße 118.

Geiger, Haubachstraße 122.

Höhn, 11.

Deutsche, mit Reiterstraße 12.

Große Schule, unter Straße 26.

Schwarzer in Berg, Poststraße 6.

Für das verdeckte Mitglied ist
die 25. Umsatz mit 10 J. die Kost
zu bezahlen.

Allg. Kranken- & Beredigungskasse

„Germania“, eingetragene Gesellschaft.

4200 Samstag den 1. März Abends 8 Uhr
im Saal der Arbeiterschule sowie Anmeldung
und Aufnahme einer Mitglieder.

Der Vorstand.

Herausgeber: Müller, Voeth & Cie. — Verantwortlich für das Zeitung Adolp Müller (A. Voeth); für den übrigen Inhalt Leonhard Neuberg in Stuttgart. — Druck der Buchdruckerei des „Neuen Tagblatts“.

WÜRTTEMBERGISCHE
LANDES-BIBLIOTHEK

1000 Sch. L. 3
Samstag 1. März
im Saal des Restaurant Jacob, Königstr.
Haus (gegenüber Fabrik, Münche).

Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.
Der Hauptmann.

I. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag 1. März
Abends 8 Uhr Versammlung
im Altbethausen.
Die Belegschaften haben
unterdrückt zu erkennen.

Der Hauptmann.

II. 2. II. Samstag den
1. März Abends 8 Uhr
Versammlung bei Kitzingerger
gasthof zum Römer. Bauliche Kosten
nachzuweisen. (4289) Der Zugfahrer.

II. Bataillon,
1. Compagnie.
4200 Samstag den 2. März,
Wochens. 7 Uhr, Seils
abwurf in der Turnhalle
(Adressen). Kleiner Uniform.

Der Hauptmann.

Nener Singverein,
(Vor. von Prof. W. Krämer.)
4226 Die Familienabend nicht
Samstag.

den 1. März statt, sondern nur auf
Dienstag 4. März verschoben werden.

Wahlsterrverein
gegründet 1857

Konzert

zur Feier des Geburtstages der
Wahlsterrverein. Samstag
den 1. März Abends 8 Uhr im Saal
des Oberen Museums unter Leitung
des Herrn E. Winteritz und
gütiger Mitwirkung des Mathilde
Koch. Programm: 1. Ouvertüre
der "Schweizerin". 2. Polka
1. Guschl und Aufnahme.
3. Weisheit vom Landhauptmann.
4. Der Schreinetreff in Mann-
heim. 4279)

4. Verkündung.
5. Der Vorstand
des Schreinetreffs.

11. v. B.
Monats-Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel.

Der Auschuss
Fachverein der Schmiede.

Versammlung
Samstag Abend 8 Uhr im
Vestel, wo ein
freundliches einlädt.

45. der Vorstand
NB. Die Mitglieder, wenn den An-
hänger nicht erhalten haben,
sollten sich mit dem Vorstand
um eine Ausgabe bitten.

4266 Die nach rückwärts
Billard-Ausflugsfeier, wovon die betreffenden
werden durchsuchen. Sektar wird eingeladen,
woraus die betreffende Befreiung gesetzt wird.

Der Auschuss

Deutscher